

Aus meiner Perspektive!

**Auseinandersetzung mit dem Thema Armut
aus der Sicht eines Erfahrungsexperten.**

André Hebeisen (Surprise, Bern)

Kevin Bitsch (Berner Fachhochschule BFH)



punkto – Fachtagung «Armut» - am 26. September 2023

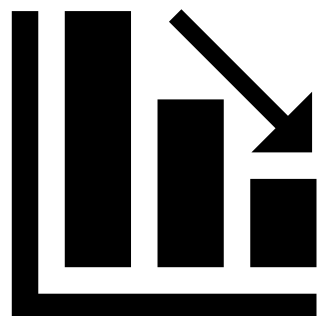
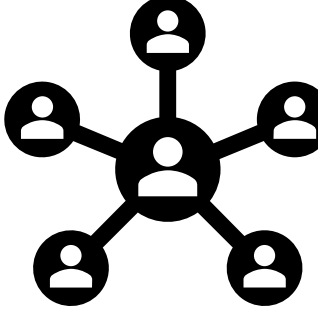
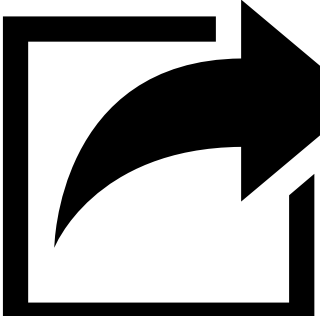
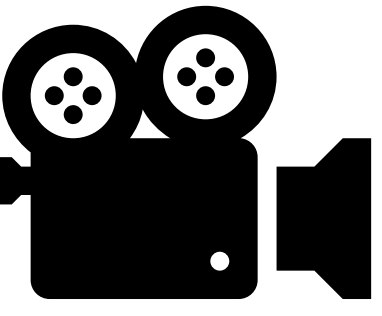
Wer sind wir ?

- ▶ **André Hebeisen**
Stadtführer Surprise, soziale Stadtrundgänge Bern
- ▶ **Kevin Bitsch**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts Kindheit, Jugend, Familie der Berner Fachhochschule Bern

Ablauf

- ▶ Grundlagen zu Beteiligungsprozessen
- ▶ Beispiel aus der Praxis
- ▶ Aus meiner Perspektive!
- ▶ Offene Diskussion

Akteur*innen in der Armutspolitik

- ▶ Regierungsmitglieder und kantonale Parlamente §
- ▶ statistische Ämter 
- ▶ Sozialdienste 
- ▶ Hochschulen (Ausbildung, Forschung und Weiterbildung) 
- ▶ Medien und die Öffentlichkeit 

Welche Rolle übernehmen armutsbetroffene Personen selber, wenn es um Entscheide und Angelegenheiten geht, die ihr eigenes Leben betreffen?

User- Involvement

eine theoretische Grundlage

▶ Partizipation

- Möglichkeit der Einflussnahme und Übernahme von Entscheidungsmacht, welche auf unterschiedlichen Stufen verortet werden kann.
(Chiapparini, 2022; Chiapparini, 2016)

▶ Empowerment

- Prozesse auf den Ebenen Individuum, Gruppe und Institution, mit dem Ziel mehr Einfluss nehmen zu können. (Herringer 2014)
- Unterstützung auf persönlicher und praktischer Ebene.
(Beresford & Carr, 2016)

▶ Macht

- Ermöglichung von Zugängen zu Entscheidungsprozessen auf der Seite der Adressat*Innen durch Fachkräfte. (Beresford & Carr, 2016)

«Wenn ihr mich fragt...»

Grundlagen für die Beteiligung von betroffenen Personen

► Kooperationsprojekt Fachbereiche Soziale Arbeit der...

Berner Fachhochschule (BFH)

Fachhochschule Westschweiz Freiburg (HES-SO//FR)

Fachhochschule Westschweiz Genf (HES-SO//GE)

► Auftraggeberin

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

► Zeitlicher Rahmen

15.5.2019-30.6.2020



Chiapparini et. al. 2020)

«Wenn ihr mich fragt...»

In welchen Bereichen ist Beteiligung möglich?

- ▶ Entwicklung oder Weiterentwicklung von Dienstleistungsorganisationen
- ▶ Beteiligung an der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen
- ▶ Entwicklung oder Weiterentwicklung von politischen und rechtlichen Grundlagen
- ▶ Beteiligung an öffentlichen und politischen Diskursen/Lobbying
- ▶ Entwicklung oder Weiterentwicklung von Strukturen zur Selbsthilfe
- ▶ Entwicklung von Grundlagen der Beteiligung

(Müller de Menezes und Chiapparini 2021, S. 10)

«Wenn ihr mich fragt...»

Positive Auswirkungen von Beteiligung

- ▶ Für armutsbetroffene und armutsgefährdete Personen
 - ▶ Aufbau und Nutzung von Fähigkeiten
 - ▶ Erfahrung von Respekt, Verständnis und Zugehörigkeit
 - ▶ Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeit
 - ▶ Besseres Verständnis für die Handlungsmöglichkeiten von Fachpersonen
- ▶ Für Fachorganisationen, Verwaltung und Politik
 - ▶ Sichtbarmachung von blinden Flecken bei Fachpersonen
 - ▶ Unmittelbarer Zugang zu Wissen, Erfahrungen und Sichtweisen von Betroffenen zur Sensibilisierung für die Armutsthematik
 - ▶ Verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Fachorganisationen und Betroffenen.
- ▶ Gesellschaft
 - ▶ Stärkung des sozialen Zusammenhalts
 - ▶ Abbau von Vorurteilen
 - ▶ Erhöhung der Wirksamkeit in der Armutsbekämpfung

(Müller de Menezes und Chiapparini 2021, S. 11)

«Wenn ihr mich fragt...»

Mögliche Herausforderungen von Beteiligung

▶ Für armutsbetroffene und armutsgefährdete Personen

- ▶ Fehlender Zugang (über zeitliche, finanzielle infrastrukturelle Ressourcen)
- ▶ Ungenügendes Vorwissen zu Beteiligungsprozessen
- ▶ Angst vor Stigmatisierung
- ▶ Zweifel über die Wirksamkeit des Engagements
- ▶ Schamgefühl aufgrund der eigenen Lebenssituation

▶ Für Fachorganisationen, Verwaltung und Politik

- ▶ Fehlende Ressourcen
- ▶ Fehlendes Know-how bezüglich Beteiligungsprozesse
- ▶ Bestehende Machtverhältnisse erschweren Beteiligungsprozesse
- ▶ Vorurteile gegenüber armutsbetroffenen Personen

(Müller de Menezes und Chiapparini 2021, S. 13)

«Wenn ihr mich fragt...»

Ausgestaltung von Beteiligungsprozessen

- ▶ Klärung des Handlungsbereiches
 - ▶ Entwicklung oder Weiterentwicklung von Dienstleistungsorganisationen
 - ▶ Beteiligung an der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen
 - ▶ usw.
- ▶ Hauptverantwortung
 - ▶ Top- down
 - ▶ Bottom – up
- ▶ Zeitdauer
 - ▶ Befristete Gremien
 - ▶ Permanente Gremien
 - ▶ Feste oder befristete Anstellung

(Müller de Menezes und Chiapparini 2021)

«Wenn ihr mich fragt...»

Ausgestaltung von Beteiligungsprozessen

- ▶ Intensität der Beteiligung
 - ▶ Konsultation
 - ▶ Mitentscheidung
 - ▶ Selbstorganisation
 - ▶ Co-Konstruktion
 - ▶ Information

- ▶ Ziele der Beteiligung
 - ▶ Ergebnisziele
 - ▶ Prozessziele

- ▶ Verantwortlichkeit
 - ▶ Bei Fachpersonen
 - ▶ Bei Betroffenen und Ihren Organisationen
 - ▶ Geteilte Verantwortung

(Müller de Menezes und Chiapparini 2021)

Ihre Fragen

Ihre Anmerkungen

Ihr Erfahrungswissen

Ihr Fachwissen



Haute école
spécialisée bernoise

- ▶ Departement Soziale Arbeit S
- ▶ Institut Kindheit, Jugend, Familie

Hallerstrasse 10, 3012 Bern
bfh.ch | emanuela.chiapparini@bfh.ch



<https://www.gegenarmut.ch/home>



- ▶ Surprise
- ▶ Soziale Stadtrundgänge Basel, Bern, Zürich

Münzgasse 16, CH-4051 Basel
info@surprise.ngo <info@surprise.ngo>

Fachkurs:

«Erfahrungen und Fachwissen gemeinsam nutzen»

Veranstalterin:

Berner Fachhochschule in Zusammenarbeit mit der Plattform gegen Armut des BSV

Durchführung:

Sept. – Dez. 2022

Teilnehmende:

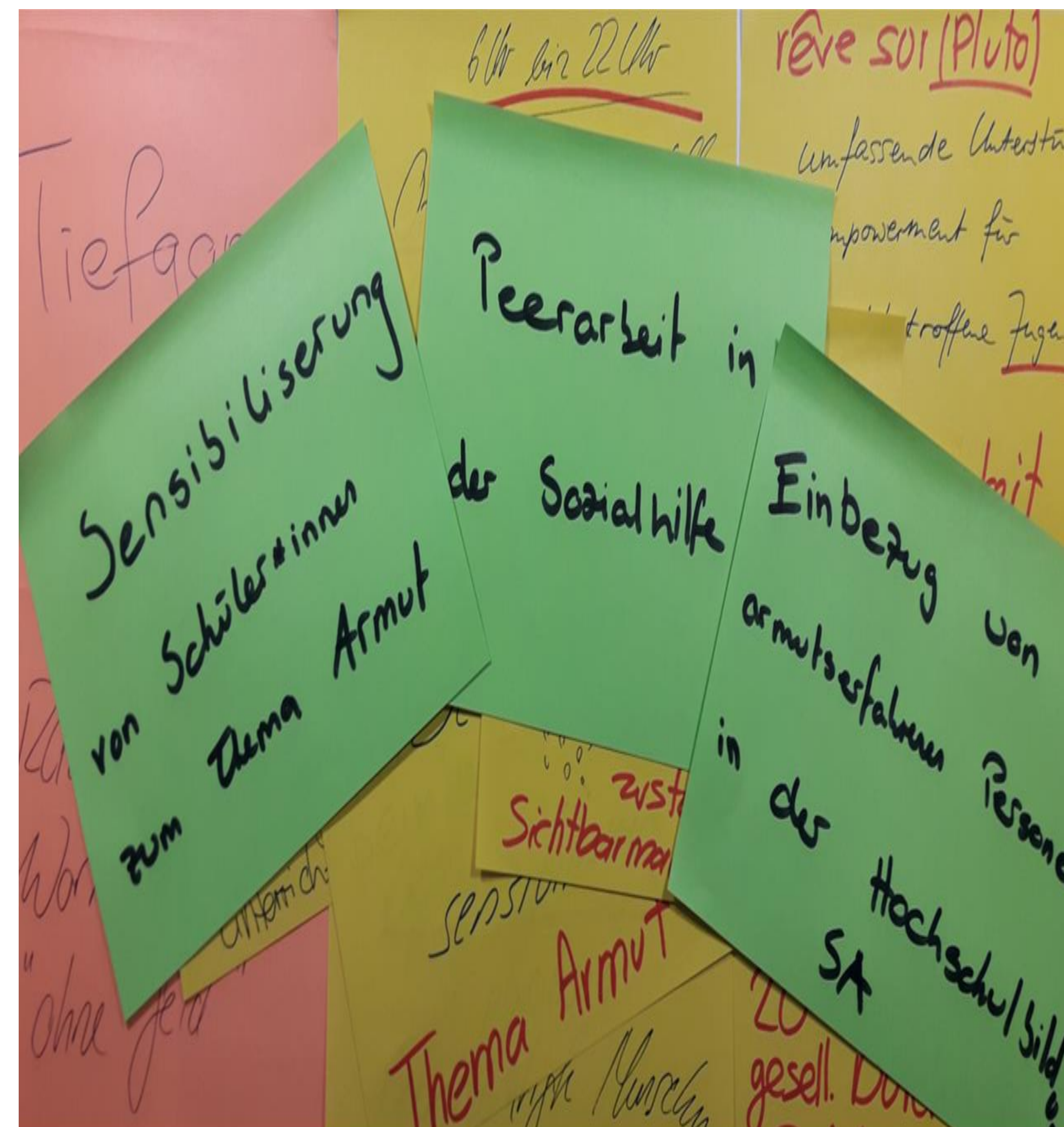
5 Fachexpert*innen 4 Erfahrungsexpert*innen

Aufbau:

6 Modultage – davon eine Panel- Präsentation

Projektziele:

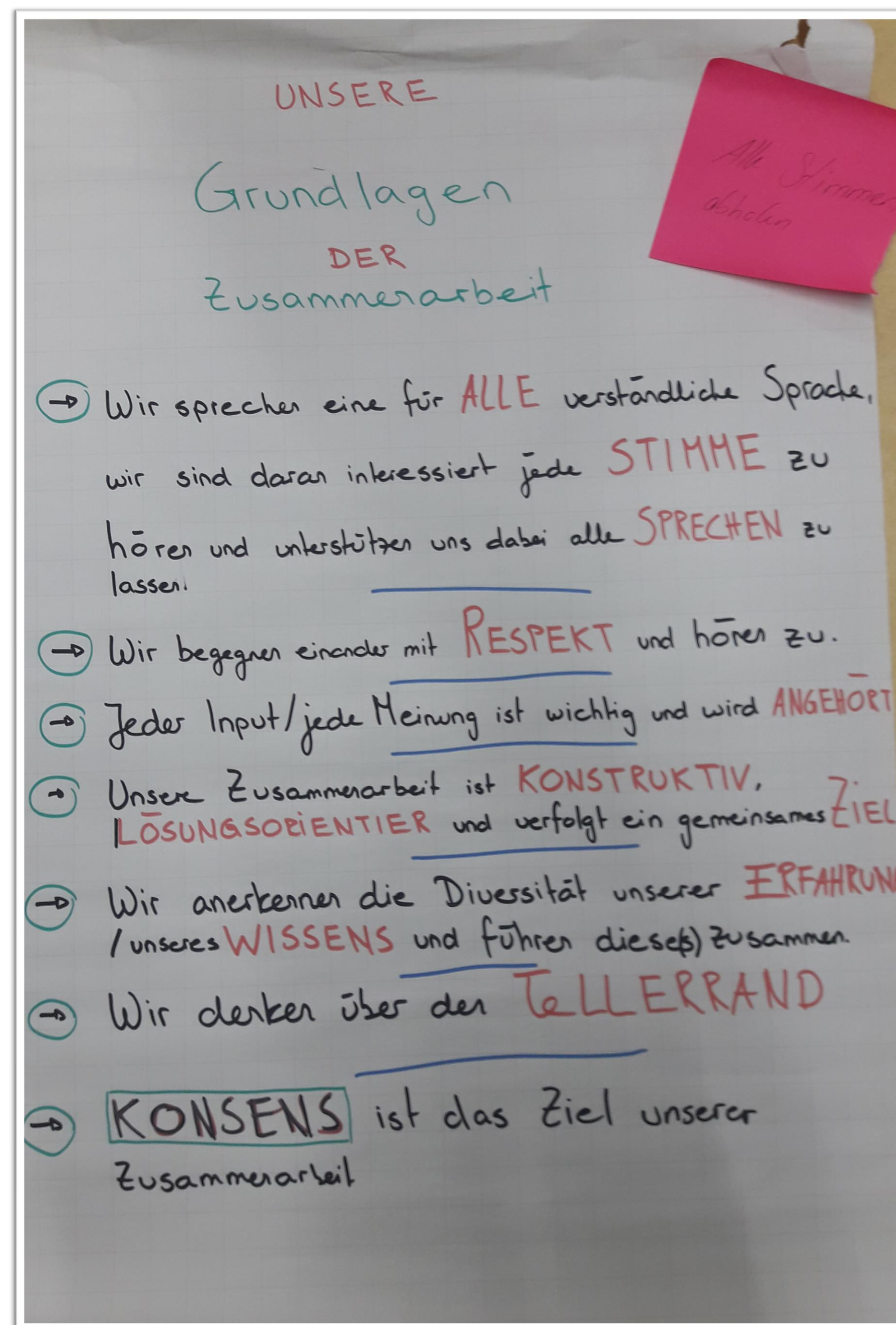
Einübung der Kooperation zwischen Fachpersonen und Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung einer konkreten Projektskizze an einem Expert*innen-Panel



(Chiapparini und Bitsch 2023)

Gemeinsame Grundlagen der Zusammenarbeit

Anwendungsbeispiel aus dem Fachkurs

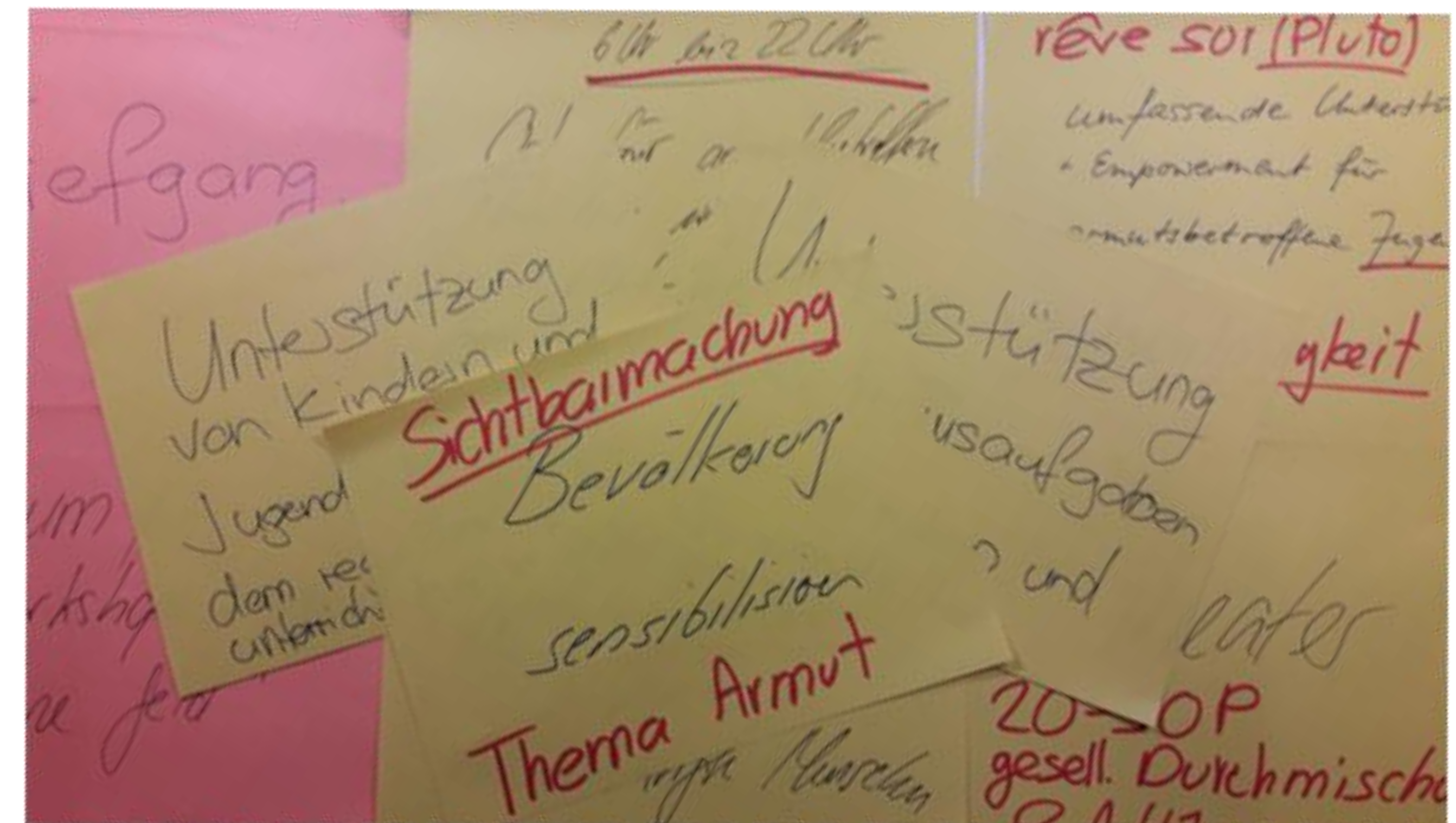


- ▶ Wir sprechen eine für **alle** verständliche Sprache, wir sind daran interessiert jede **Stimme** zu hören und unterstützen uns dabei alle **sprechen** zu lassen
- ▶ Wir begegnen einander mit **Respekt**
- ▶ Jeder Input/ jede Meinung ist wichtig und wird **angehört**
- ▶ Unsere Zusammenarbeit ist **konstruktiv** und **lösungsorientiert** und verfolgt ein gemeinsames **Ziel**
- ▶ Wir anerkennen die Diversität unserer **Erfahrungen/** unseres **Wissens** und führen dieses zusammen
- ▶ Wir denken über den **Tellerrand**
- ▶ **Konsens** ist das Ziel unserer Zusammenarbeit.

Erarbeitung der Projektskizzen

Anwendungsbeispiel aus dem Fachkurs

- ▶ Elemente der Zukunftswerkstatt
- ▶ Jede teilnehmende Person schlägt Themen vor und präsentiert dies den Anwesenden
- ▶ Jede Teilnehmer*in wählt ein Projekt aus, zu dem Er*Sie eine Projektskizze erarbeiten will
- ▶ Die Projektgruppen erarbeiten im Rahmen des Fachkurses eine Projektskizze und präsentieren diese an einer Panelveranstaltung
- ▶ Alle Teilnehmer*innen haben eine Projekt auswählen können und die Gruppen sind gemischt – Fachpersonen & armutserfahrene Personen-



Mobile Peerarbeit zur Unterstützung von Armutserfahrenen

Projektskizze als Resultat des Fachkurses

▶ Ausgangslage

- ▶ Grosses Thema der Nichtbezüger*innen von Leistungen
- ▶ Angst vor Behördengänge oder Scham seitens der armutserfahrenen Personen
- ▶ Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Fehlendes Wissen über das Angebot von Institutionen: z.B. Caritasmarkt, Winterhilfe, Pro Infirmis, Trio, Sozialdienst usw.
- ▶ Fehlende zeitlichen Ressourcen in den Sozialdiensten um administrativen Support zu leisten, der aber dringend nötig und sehr wirkungsvoll wäre.

▶ Kurzbeschreib des Projektes

- ▶ Armutserfahrene Personen helfen anderen armutserfahrene Personen bei administrativen Schwierigkeiten

Ihre Fragen

Ihre Anmerkungen

Ihr Erfahrungswissen

Ihr Fachwissen



Haute école
spécialisée bernoise

- ▶ Departement Soziale Arbeit S
- ▶ Institut Kindheit, Jugend, Familie

Hallerstrasse 10, 3012 Bern
bfh.ch | emanuela.chiapparini@bfh.ch



<https://www.gegenarmut.ch/home>



- ▶ Surprise
- ▶ Soziale Stadtrundgänge Basel, Bern, Zürich

Münzgasse 16, CH-4051 Basel
info@surprise.ngo <info@surprise.ngo>

Aus meiner Perspektive!

Interview mit André Hebeisen

Ausbildung

«Punkt Null»

Projekte, Erwerbsarbeit

Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Fachpersonen

Offene Diskussion

Teilen Sie mit uns Ihr Erfahrungs- oder Fachwissen.



Haute école
spécialisée bernoise

- ▶ Departement Soziale Arbeit S
- ▶ Institut Kindheit, Jugend, Familie

Hallerstrasse 10, 3012 Bern
bfh.ch | emanuela.chiapparini@bfh.ch



<https://www.gegenarmut.ch/home>



- ▶ Surprise
- ▶ Soziale Stadtrundgänge Basel, Bern, Zürich

Münzgasse 16, CH-4051 Basel
info@surprise.ngo <info@surprise.ngo>

Kontakte

André Hebeisen

bern@surprise.ngo

Kevin Bitsch

kevin.bitsch@bfh.ch



Haute école
spécialisée bernoise

- ▶ Département Soziale Arbeit S
- ▶ Institut Kindheit, Jugend, Familie

Hallerstrasse 10, 3012 Bern
bfh.ch | emanuela.chiapparini@bfh.ch



<https://www.gegenarmut.ch/home>



- ▶ Surprise
- ▶ Soziale Stadtrundgänge Basel, Bern, Zürich

Münzgasse 16, CH-4051 Basel
info@surprise.ngo <info@surprise.ngo>

Web- Links

Fachkurs: «Erfahrungen und Fachwissen gemeinsam nutzen»

<https://www.bfh.ch/soziale-arbeit/de/weiterbildung/kurse/erfahrungen-und-fachwissen-gemeinsam-nutzen-/>

Abendveranstaltung zum Fachkurs inkl. Präsentation

<https://www.bfh.ch/de/aktuell/fachveranstaltungen/perspektivwechsel-armut/>

Dialog auf Augenhöhe

<https://www.bfh.ch/de/aktuell/storys/stadtrundgang-buempliz/>

Projekt PART- Web

<https://www.bfh.ch/de/forschung/referenzprojekte/part-web/>

Institut Kindheit, Jugend, Familie (BFH)

<https://www.bfh.ch/de/forschung/forschungsbereiche/institut-kindheit-jugend-familie/>

Surprise Soziale Stadtrundgänge Bern

<https://surprise.ngo/angebote/stadtrundgang/stadtrundgangbe//>

Nationale Plattform gegen Armut BSV

<https://www.gegenarmut.ch/home>

Literaturnachweis

Beresford, Peter; Carr, Sarah (2016): Social care, service users and user involvement. In: ANZSWJ 28 (2), S. 95. DOI: 10.11157/anzswj-vol28iss2id229

Chiapparini, E. & Bitsch K. (2023). «Erfahrungen und Fachwissen gemeinsam nutzen». Die Beteiligung an Projekten Sozialer Arbeit im Kontext unterschiedlicher Fachdisziplinen. Fachzeitschrift für Soziale Arbeit. Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen [eingereicht]

Chiapparini, Emanuela (2022). "User Involvement" in sozialen Organisationen In: Zwischen gesellschaftlichem Auftrag und Wettbewerb - Sozialmanagement und Sozialwirtschaft in einem sich wandelnden Umfeld (S. 273-286). Springer.
<https://arbor.bfh.ch/15792/>

Chiapparini, E. (Hrsg.). (2016). The Service User as a Partner in Social Work Projects and Education. Concepts and Evaluations of Courses with a Gap-Mending Approach in Europe. Opladen, Berlin & Toronto: Budrich. Retrieved 6.9.2017 from:
<https://shop.budrich-academic.de/wp-content/uploads/2015/12/9783847409298.pdf?v=1ee0bf89c5d>

Chiapparini, Emanuela; Schuwey, Claudia; Beyeler, Michelle; Reynaud, Caroline; Guerry, Sophie; Blanchet, Nathalie; Lucas, Barbara (2020): Modelle der Partizipation armutsbetroffener und -gefährdeter Personen in der Armutsbekämpfung und -prävention. Forschungsbericht Nr. 7/20. Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).
<https://arbor.bfh.ch/11878/1/2020%20BSV%20Modelle%20der%20Partizipation.pdf>.

Herriger, N. (2014). Empowerment in der Sozialen Arbeit (5. Aufl.) Kohlhammer Verlag.

Müller, Rahel; Chiapparini, Emanuela (2021): «Wenn ihr mich fragt...». Das Wissen und die Erfahrung von Betroffenen einbeziehen. Grundlagen und Schritte für die Beteiligung von betroffenen Personen in der Armutsprävention und -bekämpfung. Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Nationale Plattform gegen Armut. Online verfügbar unter
<https://arbor.bfh.ch/15093/>.